

HERMANN JOSEF SIEBEN

Die Konzilsidee des lateinischen Mittelalters (847-1378)

1984

FERDINAND SCHÖNINGH
PADERBORN • MÜNCHEN • WIEN • ZÜRICH

Inhalt

<i>Quellenverzeichnis</i>	IX
<i>Literaturverzeichnis</i>	XIV
<i>Sammlungen</i>	XXI
<i>Einleitung</i>	1
<i>Kapitel I</i> Römische Konzilsidee im Zeichen erstarkten Primatsbewußtseins (847—882)	15
1. Einleitende Fragen	15
2. Rom und die eigene Synode	24
3. Rom und die fränkische Synode	31
4. Rom und das ökumenische Konzil	46
5. Pseudoisidor und die römische Konzilsidee	61
<i>Kapitel II</i> Hinkmar von Reims (f 882) oder die fränkische Konzilsidee im Zeichen reichskirchlicher Autonomiebehauptung	75
1. Persönliche Erfahrung mit Konzilien	76
2. Kenntnis der altkirchlichen Quellen	83
3. Aspekte des Konzils als solchen	89
4. Appellationen vom Konzil an den Römischen Stuhl	100
5. Konzilskanones und Dekretalen	107
<i>Kapitel III</i> Konzilien in der Sicht des Gregorianers Bernold von Konstanz (f 1100)	113
1. Aspekte der Konzilsidee im Rahmen des Gesamtwerkes	116
2. Die Konzilsidee von Libellus X 25—60 und III 2—4	129
3. Die Hauptquelle der Bernoldschen Konzilsidee	147

<i>Kapitel IV</i>	Anselm von Havelberg (f 1158) oder gregorianische Konzilsidee versus griechische	153
	1. Anselms Dialoge: ein mittelalterliches <i>De unitate ecclesiae</i>	157
	2. Östliche und westliche Sicht des Primats und der Konzilien.	167
	3. Konzilien im Rahmen der Heilsgeschichte.	178
<i>Kapitel V</i>	Das Konzil und sein Verhältnis zum Römischen Stuhl in Kirchenrechtssammlungen (485—1140) ..	188
	1. Vorisidorische Kirchenrechts Sammlungen außer der Hispana	191
	2. Hispana	198
	3. Pseudoisidor.	203
	4. Nachisidorische, vorgratianische Sammlungen ...	211
	5. <i>Decretum Gratiani</i>	224
<i>Kapitel VI</i>	Konzilsgedanke und -probleme bei Dekretisten und Dekretalisten (1150—1378)	232
	1. Das Interesse am Konzil von den Dekretisten zu den Dekretalisten.	234
	a) Dekretisten bis 1234.	234
	b) Dekretalisten von 1234 bis 1378.	246
	2. Einige Konzilsprobleme hauptsächlich bei den frühen Dekretisten.	252
	a) Arten von Konzilien.	252
	b) Das Generalkonzil	253
	c) Das Verhältnis Papst/Konzil	262
	d) Das Provinzialkonzil.	268
	3. Einfluß des Römischen Rechts.	271
<i>Kapitel VII</i>	Mittelalterliche Konzilsidee im Kontext der Filioque-Kontroverse (867—1378) ..	277
	1. <i>Opposita Graecorum</i>	278
	2. Lateiner: <i>Contra Graecos</i>	288
	3. Griechen: ‚Pfo Latinis!‘	301
	4. Echo in Sentenzenkommentaren.	309

<i>Kapitel VIII</i>	Publizisten und Theologen zwischen 1294 und 1342 über Konzilien oder Bilanz an einem Wendepunkt	315
	1. Einleitung	315
	2. Traditionelle Anschauungen und Probleme	323
	a) Das Konzil als Letztinstanz zur Entscheidung von <i>dubia</i>	323
	b) <i>Concilium maius quam papa</i> und umgekehrt	326
	c) Papstabsetzung durch das Konzil	329
	3. Die neuen Ideen	335
	a) Appellation vom Papst an das Konzil	335
	b) Konzil als <i>repraesentatio fidelium</i>	344
	c) Konzil als Ziel und Mittel der Kirchenreform	351
	d) Unfehlbarkeit der Generalkonzilien	358
<i>Kapitel IX</i>	Marsilius von Padua (f 1342/43) oder vom consilium pontificis zum consilium principis	366
	1. Einleitung	366
	2. Der ‚Konzilstraktat‘ des Marsilius von Padua (DP II 18—22)	370
	a) Kontext	370
	b) Grundstruktur	372
	c) Gedankengang	375
	3. Die neue Konzilsidee	389
	a) Traditionelle Aspekte	389
	b) Entmachtung des Papstes	391
	c) Bevollmächtigung des Kaisers	392
	d) Das Konzil als <i>repraesentatio fidelium</i>	393
	e) Teilnahme von Laien	398
	f) Unfehlbarkeit	401
	g) Theoretischer Charakter der Marsilianischen Konzilsidee	406
<i>Kapitel X</i>	Wilhelm von Ockham (f 1347) oder die systematische Problematisierung der Konzilsidee	410
	1. Einleitung	410

2. Durchgang durch die Quellen	416
a) Aussagen über Konzilien außerhalb des <i>Dia-</i> <i>logus</i>	416
b) Aussagen über Konzilien in Dial I	417
c) Aussagen über Konzilien in Dial III	423
3. Die zentrale Frage der Unfehlbarkeit	427
a) Vorbemerkungen	427
b) Argumente zugunsten der Unfehlbarkeit	428
c) Argumente contra Unfehlbarkeit	431
d) Verhalten gegenüber fehlbarem Konzil	445
4. Sonstige Aspekte von Ockhams Konzilsidee.	452
a) Das Konzil als Repräsentation der <i>ecclesia uni-</i> <i>versalis</i>	452
b) Problematisierung des traditionellen Begriffs des <i>concilium generale</i>	454
c) Ständige Synode ?	458
d) Fragen zum Verhältnis Papst/Konzil	463

Register

I. Personen und Sachen	471
II. Moderne Autoren	480